

Wenn die Mammuts kommen



Eine informative Zeitreise in die Steinzeit durften die Vorschulkinder im Zirndorfer Kindergarten Sternschnuppe antreten. Möglich machte dies die „Vorzeitkiste“ aus der Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung der Universität Erlangen-Nürnberg, die von einem Förderverein für solche Zwecke angelegt worden ist. Mit den Materialien wurde der Turnraum im Kindergarten in eine

mit Mammuts und Rentieren bevölkerte Eiszeitlandschaft verwandelt und "Steinzeitfasching" gefeiert.

Dinosaurier üben zwar eine große Faszination auf Kinder aus, haben jedoch mit dem Alltag unserer steinzeitlichen Vorfahren herzlich wenig zu tun. Auf spielerische Art und Weise kann den Kleinen aber durchaus realitätsnäheres Wissen aus unserer Frühgeschichte ver-

mittelt werden. Das zeigte Frauke Nordmann mit ihrem Expertenteam aus Erlangen. Sie hatten in ihrer Kiste alles, um zusammen mit den Kindern den Alltag der steinzeitlichen Jäger und Sammler wieder zu beleben.

Da wurde ein Lager in der kalten Eiszeitsteppe aufgeschlagen und mit der Speerschleuder Jagd auf Rentiere gemacht.

Die Kinder erfuhren, welche Werkzeuge, Schmuck und Kleidung die Steinzeitmenschen anfertigten, wie sie

sich ernährten, und wie die Höhlenmalerei entstanden ist. Für die Experten mit der Vorzeitkiste war es wichtig, den Vorschulkindern eine Fülle an Ideen zur Gestaltung ihres Steinzeitfaschings anzubieten, ohne auf falsche Klischees zurückzugreifen.

Durchaus lecker geriet dann auch der Steinzeitsnack, den das Kindergartenteam für die Kinder bereithielt. Im Kinder-

garten Sternschnuppe ist "Zeitreisen" schon seit dem Herbst Jahresthema. So hatten die Kinder auch gemeinsam Versteinerungen aus Ton gebastelt. Als Kindergartenleiterin Manuela Stauer auf die Unileute aufmerksam wurde, die mit ihren Materialien in der benachbarten Grundschule zu Gast gewesen waren, passte das dann natürlich hervorragend zum Thema.